

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 10 (1884)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zur Revision.

- Schiller-Variante:** Indessen bis den Bau der Schweiz  
Revision zusammenhält,  
So flücht sich das Getriebe,  
Durch Fröste und durch Diebe.
- \* \* \*
- Ein Populäres:** Der Revi kommt, der Revi kommt,  
Der Revi ist schon da,  
Und wenn die Revision nicht wär,  
Wer wüßte, wer Herr Zemp wohl wär?
- \* \* \*
- Ein Grobes:** Spürt ihr noch nicht, was thuet Noth?  
Serrez les rangs, ganz sonder Zweifel,  
Sonst hol', Ihr Licht und Fortschrittsmänner,  
Euch alle separirt der Teufel!

## Witterungsbericht des „Nebelpfater“.

Ueber den Jollgrenzen liegt noch immer ein unentschiedener, nebeliger Druck, welcher leicht zu örtlichen Gewittern und Niederschlägen führen könnte. Dagegen meldet der Telegraph aus Zürich, Chur und Interlaken eine erhebliche Erhöhung der Temperatur mit stetig zunehmender Aufheiterung des Wetters, obschon während der Bundesversammlung die Furcht vor Hochwassern nicht schwinden will. Bessere Stimmung herrscht insbesondere in den agrarischen Kantonen, da in Folge der eidgenössischen Parlamentarier der Preis des leeren Strohs bedeutend in die Höhe gegangen.

**Ausflüchten für die Woche.** Die Witterung für die Revision noch immer unbestimmt; die Strömungen sind in wirrem Durcheinander.

Warum brennen denn so viele konservative Beamte mit so großen Defizits durch?

Aus Parteidisziplin, sie wollen nicht mit den Radikalen in Berührung kommen.



**Rägel.** Ich es au nüd e Straf mit dem ebige Versufe? Diä Seebuebe settid lieber schwümme lehre, als rüederle.

**Chueri.** Die Schiffsmänne müekted halt Jedem, wo chunnt, goge e Schiff vert lehne, en Stirz gäh. Gheit er inne und cha wieder ufe, dänn ich es gut für ihn. Chann er nüd elege ufe, dänn ich es guet für d'Netter.

**Rägel.** Ja, säb iisch au e so e Thorebueberei mit de Nettere. Zum Dank werbeds im „Tagblatt“ umegschleift, beet hinne zwüschet der „Gülle“ und dem „Festland“, eb's ellet oder z'wet Eine am Fäde ufe zoge hebib. Ich wurd ämel bei Hand üstredet, wenn i Eine gläch zabbte.

**Chueri.** Ja, Ihr händ guet rede, ihr funktid ja mit em beste Wille nüd undere bi Guerer Obstruktion. Aber Spaß appartement: De Stadtrath sött konzessionirti Netter um de See ume uffstelle. Keine döskti dem Andere is Gäu cho. Jedem, wo es Schiffli nimmt, wurd es Verzeichniß vo de Nettere mit uf's Wasser gä sammt Nummer. Dä, wo nen ufe holt, wurd ihm syni Nummere überreiche, dänn chönt er bi der Danstagig blos schrybe: Girettet vu Nr. so und so. Adie, i nimme z'Müni!

**Rägel.** Adie, Netter!

## Hôtel zur „Krone“, Schiff lände, (Bl. 25) BASEL.

Reinlich, billig, einfach.

**Kurort Haltli b. Mollis,**  
verbunden mit Schwefelbad,  
(N. 8) empfehle allen  
Geschlechts-, Haut- und Magenkranken.  
**Bergfeld, Arzt i. Mollis b. Glarus.**  
Behandle, wie bekannt, auch  
erfolgreich brieflich.

## Unterleibskrankheiten

Geschlechtskrankheiten, Folgen  
von Ansteckung oder Selbst-  
schwächung etc. heilt brieflich,  
nach einer wissenschaftlichen Me-  
thode, selbst in den veraltetsten  
Fällen

**Bremicker,**

Arzt in Glarus.

Strengste Verschwiegenheit!

## Hôtel Seehof Zürich

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

**Schiff lände.**

Neu restaurirt, freundliche Zimmer,  
gute Betten

empfiehlt sich dem Tit. reisenden  
Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine,  
feines Bier, gute Küche,

freundliche, zuvorkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.

Achtungsvoll

Frau Wwe. **Frey-Halder.**

Schweiz.  
Bündner  
Oberland.

## Kur- und Seebad-Anstalt WALDHAUS FLIMS.

1100 M. ü. M.  
4 Stunden  
von Chur.



**Eröffnung 15. Juni.**

Die Anmeldungen sind zu adressiren an Herrn

**J. Guggenbühl, Waldhaus Flims.**

## Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester  
Qualität liefert nebst feinstem

## Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden  
und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

**R. Duttweiler & Cie.,**

Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an  
liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

## A. KELLER Mechanische Werkstätte AARAU.

Spezialität

in

## Pumpen und Apparaten

für Brauereien, Hôtels,  
Restaurants, Weinhandlungen,  
Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und  
Wasserdruck von allen Grössen  
und Systemen. Wein- und Bier-  
pumpen, Circularpumpen (Wergel),  
neuestes System Pumpen mit  
Balanceier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate  
mit Wassersäule oder Quecksilber-  
säule, Bierkühlapparate, Dick-  
malschpumpen, Maischbottiche mit  
Maschinen, Bierpfannen, Malz-  
schrotmühlen, Kühlschiffe,  
Reservoirs.

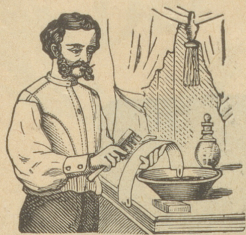
Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-  
apparate, Kühlschiffventile, Syphon-  
hähnen, Schlauchverschraubungen,  
Gummischläuche, Zinnröhren,  
Manometer, sowie alle Sorten Wein-  
und Bierhähnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883.  
Bronzene Medaille in Luzern 1881.  
Diplom in Weinfelden 1873.

**W. Huber, Leutpriester 6, Zürich.**

Beste Petrol-Koch-Apparate  
(Patent-Freibrenner.) Preiscurant gratis.  
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.  
(Bl. 25)





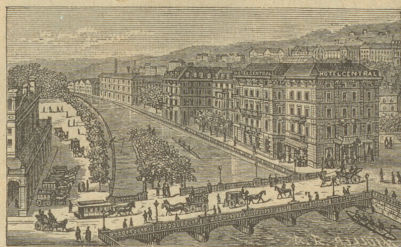
**Grosse Preisermässigung!**  
Hyatt's Kragen und Manchetten  
von wasserdichter Leinwand  
sind jetzt die billigsten, elegantesten  
und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart.  
Preis-Courant gratis und franko.

**Fabrik-Dépôt:**  
**H. Specker in Zürich,**  
90 - Bahnhofstrasse - 90  
Wiederverkäufer allerorts gesucht.

## Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer v. Fr. 1.75 an.  
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.  
Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.



Bier stets direkt frisch vom Fass.  
Restauration und Terrasse.  
Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.

Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

**J. Dinner, Directeur-Gérant.**

**Baths - Bahnhofstrasse - Bagni**

**Badanstalt = Werdmühle = Les Bains**

Bahnhofstrasse - Rue de la Gare

Erstes Etablissement in Zürich

**Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder**

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. - An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

**CHAMPAGNE**

(Bl. 25)

**Fritz Strub & Cie**

**Reims**

**Bâle**

22 - Rue de Cernay - 22

3 - Faubourg St-Jean - 3

**Chocolat Sprüngli**

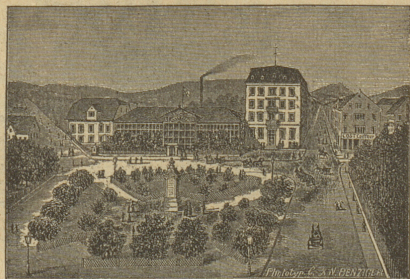
**ZÜRICH**

(Bl. 25)

**Flora-Theater.**

**Pfauen, Zeltweg, Zürich.**

Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.



Vorzügliche möblierte Zimmer  
für Pensionäre.

Restauration zu jeder  
Tageszeit.

Propriétaire: **H. Hürlimann.**

(M. 28)

## G<sup>d</sup> Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

Feine Küche, guter Keller, freund-  
liche Bedienung.

Arrangement  
bei längerem Aufenthalt.

— Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. —



**F. A. POHL, Propriétaire.**

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für **vorzügliche** Qualität.

Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

**Dennler's Magenbitter**

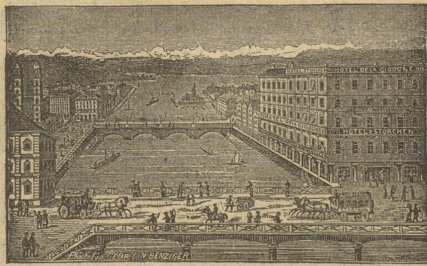
— Interlaken —

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und  
Bereitungsart den **ersten Rang** unter allen ähnlichen Artikeln  
ein. — Feinster Tafelliqueur für Speisesaal, Haus und Familie.  
Regulator der Verdauung. Hilfsmittel bei Magenstörungen. —  
Exportartikel in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, See-  
reisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs  
und namentlich Auswanderer werden auf seine **präservirenden**  
und **restaurirenden** Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht.  
Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt  
ein vorzügliches hygienisches Zwischengeränk.

Dépôts des **Dennler-Bitter** in Apotheken, Droguerien, Conditoreien,  
Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts  
in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

## Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum  
der Stadt. — Mit herrlicher Aus-  
sicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle situation au  
centre de la ville. Avec une vue  
splendide sur le lac et les alpes.

**H. GÖLDEN**

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service.

(Bl. 25)

**Abonnements auf den „Nebelspalter“**

nehmen entgegen

alle Postämter und Buchhandlungen.

Preis pr. 3 Monate Fr. 3. — 6 Monate Fr. 5. 50.

Für das Ausland mit Porto-Zuschlag.

Erneuerungen bitten wir gef. baldigst auf-  
geben zu wollen.